

Aus dem Gemeinderat

16.07.2024



Energiemanagement der Gemeinde Brigachtal Einführung eines kommunalen Energiemanagement Systems „KOM.EMS“

Das Land Baden-Württemberg hat sich nach dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) zur Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 verpflichtet.

In Zusammenarbeit der Energieagenturen Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurde ein Werkzeug für den systematischen Aufbau und Verstetigung eines Energiemanagement-Systems „KOM.EMS“ für kommunale Verwaltungen entwickelt. Wichtig ist hierbei, dass sich die Einführung des „KOM.EMS“ lediglich auf kommunale Liegenschaften bezieht.

„KOM.EMS“ bietet die Möglichkeit, das Energiemanagement einer kommunalen Verwaltung anhand von transparenten Kriterien zu bewerten, zu optimieren und zu verstetigen. Ein funktionierendes Energiemanagement ist die Voraussetzung für die kontinuierliche Optimierung der energiebezogenen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Brigachtal. Hierzu gehören sowohl die optimierte Betriebsführung der Bestandsgebäude- und Anlagen, wie auch deren zielgerichtete Verbesserung durch Investitionen.

Im „KOM.EMS“ sind je nach Energie-Effizienz der kommunalen Liegenschaften drei Qualitätsstufen erreichbar:

- „KOM.EMS Basis“
- „KOM.EMS Standard“
- „KOM.EMS Premium“

Ein erster Schritt in der Gemeinde Brigachtal zur Einhaltung des KlimaG BW und wesentlicher Bestandteil zur Erreichung der Basis-Zertifizierung, ist die Einführung eines kommunalen Energiemanagement-Systems „KOM.EMS“.

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 - Gemeindehaushalt

Für den Gemeindehaushalt wurden der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2023 aufgestellt und in der Sitzung vom 16.07.2024 dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt.

Der festgestellte Jahresabschluss einschließlich Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023 liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 26.07.2024 – 05.08.2024 in Zimmer 309 im Rathaus der Gemeinde Brigachtal, St. Gallus-Str. 4, zu den üblichen Öffnungszeiten aus. Außerhalb der Öffnungszeiten sind vorherige Terminvereinbarungen erforderlich.

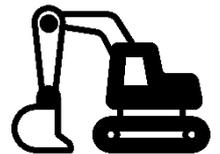
Die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung schließen jeweils mit positiveren Ergebnissen ab als im Haushaltsplan für das Jahr 2023 prognostiziert worden ist. Nur wenn der Ressourcenverbrauch durch das Ressourcenaufkommen gedeckt werden kann, ist dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung getragen und die stetige Aufgabenerfüllung sichergestellt. Diese Kernzielsetzung „Generationengerechtigkeit“ kann für das abgelaufene Rechnungsjahr als erfüllt angesehen werden.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung nach ausführlicher Beratung, den Aufbau des Kommunalen Energiemanagement-Systems „KOM.EMS“ zu organisieren und den kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen.

Bauangelegenheit – Beschluss über das Einvernehmen der Gemeinde

Der Gemeinderat beschäftigte sich mit zwei Bauangelegenheiten.

Im Bereich der Mittelbergstraße ist der Anbau einer Terrassenüberdachung auf der Südseite des bestehenden Wohngebäudes auf Erdgeschossniveau in Metall- oder Holzkonstruktion geplant. Das Vorhaben liegt gemäß § 34 Baugesetzbuch innerhalb des Zusammenhang bebauten Ortsteils. Das Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.



In der St.-Martin-Straße plant der Antragsteller die Nutzungsänderung des bestehenden Ökonomiegebäude-teiles. Ein Teilbereich des Erdgeschosses soll zum Wohnraum und zu einer Garage umgebaut werden. Die Außenansichten erfahren wenig Veränderungen. Im Osten wird eine neue Türe eingebaut. Im Westen wird eine vorhandene Türe zu einem Fenster und das vorhandene Zufahrtstor im Süden wird zum Garagentor umgebaut.

Das Vorhaben liegt gemäß § 34 Baugesetzbuch innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Der Gemeinderat hat das Einvernehmen einstimmig erteilt und die Baurechtsbehörde gebeten, eventuelle nachbarschützende Belange im Zusammenhang mit der dargestellten, teilweise über das angrenzende Grundstück führenden Zufahrt zum geplanten südlichen Garagentor zu prüfen.

Feststellungsbeschluss:

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 16.07.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

| 1. | Ergebnisrechnung | Euro |
|------|---|-----------------------|
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 14.321.419,30 € |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | 14.139.560,15 € |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | 181.859,15 € |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 85.754,43 € |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | -59.883,65 € |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 25.870,78 € |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 207.729,93 € |
| 2. | Finanzrechnung | |
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 14.029.756,01 € |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -12.398.941,19 € |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 1.630.814,82 € |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 6.659.493,75 € |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -4.680.194,92 € |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | 1.979.298,83 € |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | 3.610.113,65 € |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 € |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -566.195,91 € |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | -566.195,91 € |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 3.043.917,74 € |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | -1.096.734,57 € |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 493.805,22 € |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | 1.947.183,17 € |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 2.440.988,39 € |

| 3. | Bilanz | |
|------|--|------------------------|
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 61.686,24 € |
| 3.2 | Sachvermögen | 48.965.833,76 € |
| 3.3 | Finanzvermögen | 5.968.856,79 € |
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 442.454,07 € |
| 3.5 | Nettoposition | 0,00 € |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 55.438.830,86 € |
| 3.7 | Basiskapital | 30.782.082,86 € |
| 3.8 | Rücklagen | 6.690.440,16 € |
| 3.9 | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 € |
| 3.10 | Sonderposten | 14.341.474,31 € |
| 3.11 | Rückstellungen | 61.933,79 € |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | 2.847.555,57 € |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 715.344,17 € |
| 3.14 | Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | 55.438.830,86 € |

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m.
§ 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO BW)

| Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾ | Ergebnisse des Haushaltsjahres | | Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem | | | Rücklagen aus Überschüssen des | | Basiskapital |
|---|-----------------------------------|--------------------------|--|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------|
| | Sonder- ergebnis | Ordentliches Ergebnis | Vor- jahr | Zweit- vorang. Jahr | Dritt- vorang. Jahr | ordentlichen Ergebnisses | Sonder- ergebnisses | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| 1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ²⁾ | 108.064,25 € | 1.749.727,42 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 5.991.198,97 € | 491.511,26 € | 30.782.082,86 € |
| 3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 181.859,15 € | | | | 181.859,15 € | | |
| 7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 25.870,78 € | | | | | | 25.870,78 € | |
| 15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz | | | | | | | | |
| 16 Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags | | | | | | 6.173.058,12 € | 517.382,04 € | 30.782.082,86 € |

1) Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden.

2) Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in den Zeilen 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Brigachtal, 16.07.2024


Michael Schmitt
Bürgermeister

Die jeweilige Abweichung im Plan/Ist-Vergleich des ordentlichen Ergebnisses sind in folgender Tabelle dargestellt.

| | Plan 2023 | Ist 2023 | Abweichung |
|----------------------------------|-------------------|---------------------|----------------------|
| Ordentliches Ergebnis | -550.500 € | 181.859,15 € | +732.359,15 € |
| Erträge | 13.319.700 € | 14.321.419,30 € | +1.001.719,30 € |
| Aufwendungen | 13.870.200 € | 14.139.560,15 € | -269.360,15 € |
| | Plan 2023 | Ist 2023 | Abweichung |
| Sonderergebnis | 900.000 € | 25.870,78 € | -874.129,22 € |
| Außerordentliche Erträge | 900.000 € | 85.754,43 € | -814.245,57 € |
| Außerordentliche Aufwendungen | 0 € | 59.883,65 € | -59.883,65 € |

Die Erträge weisen ein deutliches Plus von 1.001.719,30 Euro aus. Dies resultiert überwiegend aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Schlüsselzuweisungen vom Land und den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke.

Bei den Aufwendungen sind 269.360,15 Euro Mehraufwendungen angefallen. Es sind an Personalkosten rund 6 % Mehrkosten in den Bereichen Verwaltung, Bildung und Betreuung sowie der Technik angefallen.

Finanzrechnung:

| 2. | Finanzrechnung | |
|-------------|---|-----------------------|
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 14.029.756,01 € |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -12.398.941,19 € |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 1.630.814,82 € |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 6.659.493,75 € |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -4.680.194,92 € |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | 1.979.298,83 € |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | 3.610.113,65 € |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 € |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -566.195,91 € |
| 2.10 | Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | -566.195,91 € |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 3.043.917,74 € |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | -1.096.734,57 € |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 493.805,22 € |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | 1.947.183,17 € |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 2.440.988,39 € |

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Im Jahr 2023 wurden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6.659.493,75 Euro eingenommen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von -4.680.194,92 Euro getätigt. Zum Jahresende beträgt der Finanzierungsmittelüberschuss 1.979.298,83 Euro.

Die wesentlichen Investitionen im Jahr 2023 waren:

- (Teil-)Sanierung Bondelstraße 25
- Anschaffung Radlader für den Bauhof
- Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Neubau Kita am Bondelbach
- Sanierung Mühlenbrücke
- Stützmauer am Werk- und Vereinshaus
- Gestaltung Ortsmitte Überauchen

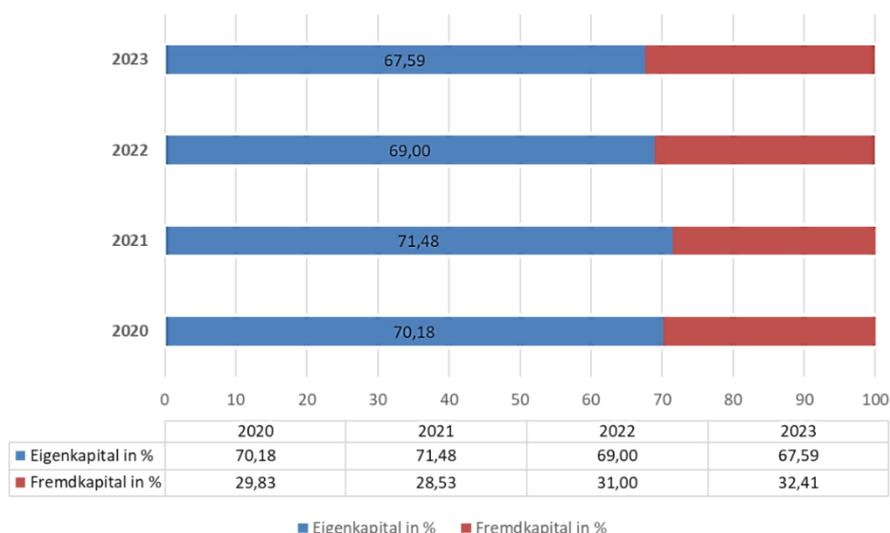
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Es wurden Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von 0,00 Euro eingenommen sowie Auszahlungen in Höhe von -566.195,91 Euro. Somit beträgt der Finanzierungsmittelbedarf -566.195,91 Euro. Diese setzten sich wie folgt zusammen:



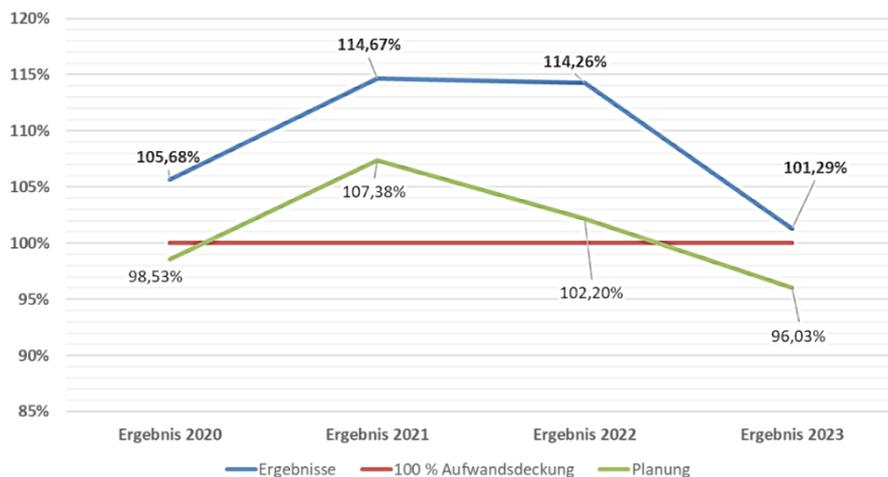
Die Verschuldung je Einwohner ist auf 378 Euro/Einwohner gesunken.

Eigenkapital-/Fremdkapitalquote



Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken und dadurch die Fremdkapitalquote leicht angestiegen.

Aufwandsdeckungsgrad



Liegt die Kennzahl in einem Mehrjahreszeithorizont bei 100 (oder leicht höher), so wurde eine generationen- gerechte Haushaltspolitik betrieben. Liegt der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad unter 100 % so wurde auf Kosten künftiger Generationen gewirtschaftet. Dem vorliegenden Schaubild ist zu entnehmen, dass der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung getragen werden kann und die stetige Aufgabenerfüllung sichergestellt ist.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass auch das vergangene Jahr ein herausforderndes Jahr war. Dennoch konnte im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt ein positives Ergebnis erzielt werden.

Der Gemeinderat hat dem Feststellungsbeschluss zugestimmt.

- Eigenbetrieb „Brigachtaler Bauland“

| | | Euro |
|----------------|--|-----------------------|
| 1. | Erfolgsrechnung | |
| 1.1 | Summe Erträge | 1.716.282,29 € |
| 1.2 | Summe Aufwendungen | -1.565.505,66 € |
| 1.3 | Jahresüberschuss | 150.766,63 € |
| nachrichtlich: | | |
| | Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung | --- |
| | Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung | --- |
| 2. | Liquiditätsrechnung | |
| 2.1 | Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit | -788.251,99 € |
| 2.2 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit | --- |
| 2.3 | Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2) | -788.251,99 € |
| 2.4 | Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit | 847.977,16 € |
| 2.5 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ¹ | 59.725,17 € |
| 2.6 | Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | --- |
| 3. | Bilanzsumme | 3.557.611,04 € |

Die liquiden Mittel betragen zum 01.01.2023 739.192,58 Euro und zum Jahresende 798.917,75 Euro. Der Jahresüberschuss von 150.766,63 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Schulden pro Einwohner sind gestiegen.

Der Gemeinderat hat dem Feststellungsbeschluss zugestimmt.

- Eigenbetrieb „Wasserversorgung Brigachtal“

| | | Euro |
|----------------|--|---------------------|
| 1. | Erfolgsrechnung | |
| 1.1 | Summe Erträge | 586.343,94 € |
| 1.2 | Summe Aufwendungen | -530.366,09 € |
| 1.3 | Jahresüberschuss | 55.977,85 € |
| nachrichtlich: | | |
| | Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung | --- |
| | Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung | --- |
| 2. | Liquiditätsrechnung | |
| 2.1 | Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit | 376.065,27 € |
| 2.2 | Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | -44.607,89 € |
| 2.3 | Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 331.457,38 € |
| 2.4 | Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit | -100.634,77 € |
| 2.5 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ¹ | 230.822,61 € |
| 2.6 | Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | 55.882,75 € |
| 3. | Bilanzsumme | 2.911.101,73 |

Der Zahlungsmittelbestand betrug zum 01.01.2023 8.362,22 Euro und zum 31.12.2023 231.113,97 Euro gestiegen. Der Jahresgewinn von 55.977,85 Euro wird zur Hälfte auf neue Rechnung vorgetragen und zur Hälfte an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Die Schulden pro Einwohner sind von 255 Euro/Einwohner auf 240 Euro/Einwohner gesunken.

Der Gemeinderat hat dem Feststellungsbeschluss zugestimmt.

- Eigenbetrieb „Glasfasernetz Brigachtal“

| | | Euro |
|----------------|--|-----------------------|
| 1. | Erfolgsrechnung | |
| 1.1 | Summe Erträge | 179.310,97 € |
| 1.2 | Summe Aufwendungen | -194.021,69 € |
| 1.3 | Jahresfehlbetrag | -14.710,72 € |
| nachrichtlich: | | |
| | Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung | --- |
| | Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung | --- |
| 2. | Liquiditätsrechnung | |
| 2.1 | Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit | 141.335,23 € |
| 2.2 | Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit | -28.254,33 € |
| 2.3 | Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 113.080,90 € |
| 2.4 | Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit | -153.663,59 € |
| 2.5 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ¹ | -40.582,69 € |
| 2.6 | Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | 13.702,62 € |
| 3. | Bilanzsumme | 3.464.710,37 € |

Die liquiden Mittel zum Jahresbeginn lagen bei 26.880,07 Euro und reduzierten sich zum Jahresende auf -21.607,50 Euro. Der Jahresfehlbetrag von -14.710,72 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Schulden je Einwohner sind gesunken von 459 Euro/Einwohner auf 435 Euro/Einwohner.

Der Gemeinderat hat dem Feststellungsbeschluss zugestimmt.

- Eigenbetrieb „Kommunalwirtschaftlicher Wohnraum“

| | | Euro |
|----------------|--|-----------------------|
| 1. | Erfolgsrechnung | |
| 1.1 | Summe Erträge | 469.652,32 € |
| 1.2 | Summe Aufwendungen | -567.185,28 € |
| 1.3 | Jahresfehlbetrag | -97.532,96 € |
| nachrichtlich: | | |
| | Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung | --- |
| | Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung | --- |
| 2. | Liquiditätsrechnung | |
| 2.1 | Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Geschäftstätigkeit | -201.110,89 € |
| 2.2 | Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit | -1.450.765,80 € |
| 2.3 | Finanzierungsmittelfehlbetrag (Saldo aus 2.1 und 2.2) | -1.651.876,69 € |
| 2.4 | Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit | 1.400.699,49 € |
| 2.5 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ¹ | -251.177,20 € |
| 2.6 | Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | 54.656,53 € |
| 3. | Bilanzsumme | 2.118.283,41 € |

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 97.532,96 Euro wird aus dem Gemeindehaushalt ausgeglichen.

Zum Jahresende beträgt der Endbestand an Zahlungsmittel 0 Euro.

Durch die Einheitskasse hat der Kommunalwirtschaftlicher Wohnraum einen Kassenkredit beim Gemeindehaushalt in Höhe von 57.783,20 Euro aufgenommen (Kassenvorgriff).

Die Schulen pro Einwohner sind auf 332 Euro/Einwohner gestiegen.

Der Gemeinderat hat dem Feststellungsbeschluss zugestimmt.

- Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Brigachtal“

| | | Euro |
|----------------|---|-----------------------|
| 1. | Erfolgsrechnung | |
| 1.1 | Summe Erträge | 588.478,60 € |
| 1.2 | Summe Aufwendungen | -678.510,88 € |
| 1.3 | Jahresfehlbetrag | -90.032,28 € |
| nachrichtlich: | | |
| | Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung | --- |
| | Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung | --- |
| 2. | Liquiditätsrechnung | |
| 2.1 | Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit | 371.606,10 € |
| 2.2 | Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | -32.441,83 € |
| 2.3 | Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 339.164,27 € |
| 2.4 | Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit | -278.442,08 € |
| 2.5 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ¹⁾ | 60.722,19 € |
| 2.6 | Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | --- |
| 3. | Bilanzsumme | 5.369.377,85 € |

Die liquiden Mittel waren am 01.01.2023 bei 400.736,06 Euro und liegen zum Jahresende bei 461.458,23 Euro. Der Jahresfehlbetrag von -90.032,28 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verschuldung ist von 915 Euro/Einwohner auf 778 Euro/Einwohner gesunken.

Der Gemeinderat hat dem Feststellungsbeschluss zugestimmt.

**Gemeinderatswahlen 2019
Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates**

Im Rahmen der letzten Sitzung des bisherigen Gremiums wurden die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder offiziell verabschiedet und für ihre Verdienste um das Wohl der Gemeinde mit einer Bürgermedaille der Gemeinde Brigachtal geehrt.



Von links: Jürgen Kaltenbach, Josef Vogt, Bürgermeister Michael Schmitt, Lothar Bucher und Nicole Käding

Je nach Dauer der Mitgliedschaft überreichte Bürgermeister Michael Schmitt nach einem Rückblick über die vergangenen fünf Jahre die Auszeichnung wie folgt:

Jürgen Kaltenbach
1999 – 2014
2019 – 2024

Geschenkkorb der Gemeinde
Stele des Gemeindetags (Ehrung der Gemeinde mit der Ehrenmedaille in Silber erfolgte bereits 2014)

Josef Vogt
2009 – 2014
Lothar Bucher
2017 -2024

Ehrenmedaille der Gemeinde in Silber
Ehrenmedaille der Gemeinde in Bronze

Nicole Käding
2022 – 2024

Blumenstrauß